

Kolloquium des Netzwerks Hamburger Bildungshistorikerinnen



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



HELMUT SCHMIDT
UNIVERSITÄT
Universität der Bundeswehr Hamburg

21. November 2025, 09:30 bis 13:30 Uhr

Universität Hamburg, Von-Melle-Park 8, Raum 020

Programm

09:30 *Begrüßung*

09:45–10:45 **Jan Uredat (Berlin):** *Geistliche, Philologen, Volksschullehrer: Karrieren als Qualifikationen von Kreisschulinspektoren in Preußen (1872-1919)*

10:45–11:00 *(Kaffee-)Pause*

11:00–12:00 **Daniel Watermann (Halle):** *Verhandelte Bildungswege – Aufstiegschancen, soziale Mobilität und Geschlechterrollen in Selbstpräsentationen von Schülerinnen und Schülern 1919–1936*

12:00–12:15 *(Kaffee-)Pause*

12:15–13:15 **Esther Berner (Hamburg):** *Historische Bildungsforschung. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Buchprojekt)*

13:15 *Abschlussdiskussion*

Für jeden Vortrag sind 30 Minuten Präsentationszeit und 30 Minuten Diskussion eingeplant.

Das **Netzwerk Hamburger Bildungshistorikerinnen** ist eine Kooperation der Professorinnen der Historischen Bildungsforschung der Universität Hamburg und der Helmut-Schmidt-Universität. Das Kolloquium des Netzwerks dient der Nachwuchsförderung von Post-/Doktorandinnen und Graduierten. Es bietet einen Rahmen für die gemeinsame Erörterung jeweiliger Qualifikations- und Forschungsvorhaben sowie für Gastvorträge.

Prof. Dr. Ingrid Lohmann
Prof. Dr. Sylvia Kesper-Biermann
Prof. Dr. Christine Mayer
Prof. Dr. Esther Berner
Prof. Dr. Carola Groppe

Teilnahme nach Anmeldung (hellmant@hsu-hh.de)